

1) Dabei ging es um die Nachfolge von Johann Kaspar B r a n d e n b e r g
sel. als Gardehptm. von Ferrara, s. AH 45/27.

2) *favirini* = favorirmi?

Kopie, in ital. Sprache - AH 55, 182

113

1650 Oktober 31.

A

SCHREIBEN VON [OBERST UND GARDEHPTM. LUDWIG VON] ROLL AN [ALT]
AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.]
ZURLAUBEN, ZUG

"Uss Seinen Zwey ... schriben wie auch durch das ordinari von Zürich hab ich
mit ... hertzeleyd verstanden", dass sein Bruder [Gardehptm. H e i n -
r i c h I. Zurlauben am 5. Oktober] verstorben sei; "hätte von ...
hertzen Mögen Erwünschen das Jch mein schuldigkeit hätte khönnen ablegen und
auch persönlich khönnen Jnstellen uff den 3 thag Novembris an welchem solle
die Ceremony für Sein Sehl gehalten wärdent. Der H. schwager wölle mich wegen
meiner blödigkeit entschuldiget haben, mit dienstlicher bitt wölle die ver-
lassne Wittwyb [Anna Elisabeth W a l l i e r] und Kinder¹ Jn seinen gonsten
wie noch biss dato beschächen lassen für befohlen haben.

Dess herrn schwagern Sohn [Gardehptm. H e i n r i c h II. Zurlauben] bethräf-
fet, wirdt der H. schwager schon Zythung haben wie Er Zue Lion Sye ankommen,
Jn die 2000 fr. Credit gefunden und nacher paris gereyset, wo Er auch alle
assisstentz sonderlich by H. [Barthélemy] R o l l a n d wirdt khönnen finden,
und wan Er schon khein gelt vom verflussnen wurde empfachen so wirdt Er doch
pour le courant 3000 oder 4000 fr. empfangen dan Jch bericht hab dass man
300000 fr. allen Regimentern geordnet habe also dass der schwager ohne sorg
khan Sein, dan Er mehr Credit wirdt finden als der abgestorbne.

Der H. schwager wirdt alle Zythungen uss Frankrych haben, Sindt noch allzyt
grosse Confusiones und zue sorgen wärdent noch grössere dissen winther ent-
stehen allein weyss Jch nit ob dem H. schwager der schöne tractat so H. Hauptm.
[Vinzenz] W a g n e r [einer der Gesandten der XIII Orte nach Frankreich]² ...
mit den Ministris dess khönigs [L u d w i g s XIV.] hatt wöllen Machen und
Zue beydersytz schon angenommen Jst gesin Namblich der khönig solle der her-
schafft Bern Jährlich 70000 Minot Saltz gehn Morgen wäre umb 5 fl. 10 ss dass

55/113-114

Minot, der halbe theyl dess gelts soll angewändt wärden Zue bezahlung der schulden so der Khönig den H. [Schultheiss und Rat] von bern möchte schuldig Sein, hingegen verspräche Er dass die pündtnus wärde Ernüwert wärden Unnd dass die H. von Bern alzyt 6000 Man dem Khönig fournieren, disse sach hat den Ministris zimlich wohl gefahlen uff dass selbig hatt H. Wagner [durch] ein Eignen Courieren vor 14 Tagen naher Bern geschickt die ratification von der Oberkheit Zue haben, hatt aber Sein rächnung nit furdern, sonder Er solle Sich nacher Bern begeben, uss dissem khan der schwager lichtlich abnehmen wass die von Bern gesinnet wie nachtheilig es übrigen allen obristen und haubtleuten disser tractat und proiect Sye, [der franz.] H. Ambassador [Jean D e l a B a r d e] Sicht gern dass nichts daruss worden und möchte auch Erwünschen dass die thagsatzung wegen des geschafft des Abts S. Urban [Edmund S c h n e i- d e r] alhier [in Solothurn] wurde gehalten wärden [Streitigkeiten zwischen dem Nuntius Francesco B o c c o p a d u l i und dem Abt von St. Urban um die Visitation der Klöster Rathausen und Eschenbach - Beichtigerstreit! - diese Frage wurde dann allerdings nicht in Solothurn, sondern von den kath. Orten an der gemeineidg. Tagsatzung vom 9. November in Baden erörtert -]³, so es beschiht hoff Jch H. schwager ... wärde Sich auch darbey befinden [Zur- lauben war aber damals nicht Abgeordneter von Stadt und Amt Zug] Langet Mein fründtliche bitt an H. schwager wölle khein andern logement als Jn Meim armen hüsli Nämnen. Was Jch dem H. schwager alsdan wirdt khönen Eehr, fründtschafft und guethaten bewysen will Jch es Jederzyt von hertzen gern thuon."

1) Deren Namen s. Meier, Zurlaubiana "Stammtafel" 864, 7.6.1.-7.6.4.

2) s. EA VI 1, 30 b

3) s. ebenda 35 a, 42 u

Original, mit Siegel - AH 55, 183-184

114

1680 März 4., Zug

A

SCHREIBEN VON AMMANN RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN AN [DEN GENERAL DES SUISSES, FREDERIC] TANA, MARQUIS [D'ENTRAGUES], TURIN

"Ayant entendu que presentement la Garde suisse de S.A.R. [V i k t o r A m a- d e u s II. von Savoyen] n'a point D'officier, se [=ce] que sans doute V:E:^{ce} ne verra pas Volontiers; J'ay Jugé necessaire de l'informer, que mon fils aisne le [Garde-]Lieutenant [B e a t K a s p a r Zurlauben], qui excerce a

✓
114